

Geschäftsführung
BV Vohwinkel

Es informiert Sie	Friedhelm Saßmannshausen
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	friedhelm.sassmannshausen@stadt.wuppertal.de
Datum	09.12.15

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/0974/15) am 25.11.2015

Unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Heiner Fragemann sind anwesend:

von der CDU-Fraktion

Herr Henrik Gurke , Herr Steffen Hombrecher , Herr Peter Moritz Iseke ,

von der SPD-Fraktion

Herr Georg Brodmann , Herr Heiner Fragemann , Herr Alexander Hobusch , Herr Andreas Schäfer
Frau Renate Zimmermann ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Barbara Naguib , Herr Gerhard Schäfer ,

von der FDP

Herr Georg Bernhard Schroeder ,

von DIE LINKE

Herr Karl Hundsdörfer ,

von der WfW-Fraktion

Frau Anke Kleinschmidt ,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Thomas Krause ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Mathias Conrads , Herr Eckhard Klessler , Frau Eva Schroeder

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Jochen Braun

Nicht anwesend ist:

Herr Sebastian Richter

Berichterstatter aus der Verwaltung

Herr Florian Kötter, Büro OB

Herr Abessamed Amaadachou, StB 402

Herr Gerd-Uwe Wolf, Kämmerei

Herr Uwe Lünenschloß; ESW

Herr Martin Bickenbach, ESW

Frau Norina Peinelt, Ressort 104

Presse

Herr Eike Birkmeier, WZ

Schriftführer

Herr Friedhelm Saßmannshausen

Beginn: 18:35 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Fragemann berichtet über die von ihm seit der letzten Sitzung wahrgenommenen Termine.

Zu den Spenden für das neue Spielgerät im Stationsgarten teilt er mit, das erfreulicher Weise 4.250,- € zusammengekommen seien. Als Sponsoren seien die Sparda-Bank, die DEVK (Frau Brischke) und die Apotheke am Kaiserplatz zu nennen.

2 Bericht aus dem Stadtjugendrat

Da kein Vertreter des Stadtjugendrates in der Sitzung anwesend ist, entfällt dieser TOP.

3 Bürgeranhörung

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 25.11.2015:

Als Vohwinkler Bürgerin erkundigt sich **Frau Hüsgen** nach dem Sachstand in der Frage des Toilettenhäuschens auf dem Lienhardtplatz. Sie habe gehört, dass in Oberbarmen ein Toilettenhäuschen benötigt werde und möchte vermeiden, dass das Vohwinkler Toilettenhäuschen nach dort versetzt wird.

Ein Vohwinkler Bürger, **Herr Male**, stellt fest, dass entgegen der Zusage der Verwaltung mit der Baumaßnahme „Haltestelle Am Tierheim“ noch nicht begonnen worden sei. Herr Braun sagt zu, sich um diese Angelegenheit zu kümmern.

4 Vorstellung des Digitalen Gremiendienstes durch das Büro OB

Herr Kötter und Herr Amaadachou präsentieren den Digitalen Gremiendienst und stellen die Nutzungsmöglichkeiten vor.

Der Bericht wird mit Dank, aber ohne Beschluss entgegen genommen.

5 **Haushaltsplan 2016/2017**
Vorlage: VO/1905/15

Herr Wolf erläutert die aktuelle Haushaltssituation sowie die geplante Haushaltsentwicklung und geht auf die den Stadtbezirk Vohwinkel betreffenden Haushaltsansätze ein.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 25.11.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Haushaltsplan 2016/2017 wird unter Berücksichtigung von Beschlüssen zu Veränderungsnachweisungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (Die Linke) und drei Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen und FDP).

6 **Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung**
Vorlage: VO/1906/15

Herr Bickenbach erläutert die Vorgehensweise zur Festlegung der neuen Reinigungsklassen. Zur Berichtigung eines Übertragungsfehlers verweist er auf eine als Tischvorlage verteilte Aufstellung mit den aktuell vorgeschlagenen Änderungen für den Stadtbezirk Vohwinkel.

Herr Andreas Schäfer regt am Beispiel der Reinigungssituation auf der Kaiserstraße an, die Regelungen für Straßen mit übergeordneter Bedeutung so zu verändern, dass dieses Kriterium künftig stärker gewichtet und die Anwohner hier künftig wieder entlastet würden.

Herr Bickenbach sagt zu, sich im Laufe des nächsten Jahres um dieses Problem zu kümmern und entsprechende Vorschläge zu machen.

Herr Hombrecher spricht die Situation im Gottfried-Eschmann-Weg an, wo eine Reinigung mit Kleinkehrmaschinen seines Erachtens schwierig sein werde. **Herr Bickenbach** bekräftigt die Absicht des ESW, hier jedenfalls für eine entsprechende Reinigung zu sorgen.

Herr **Bezirksbürgermeister Fragemann** unterbricht die Sitzung und erteilt einem Vohwinkler Bürger, **Herrn Lancioni**, das Wort, der zur Haeseler Straße feststellt, dass hier eine hundertprozentige Kostensteigerung geplant sei, obwohl die Bürger hier in der Vergangenheit selbst gereinigt hätten, so dass er bitte, diese Situation nochmals zu überprüfen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 25.11.2015:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlagen zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**7 Öffnung der als Einbahnstraße geführten Lützowstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung sowie Schleusenmarkierung für den Radverkehr in der Blücherstraße zum Ausbiegen auf die Haeselerstraße
Vorlage: VO/0206/14**

Frau Peinelt stellt sich in ihrer neuen Funktion vor und erläutert mündlich die Begründung der Drucksache, die rechtliche Situation und den Entscheidungsvorschlag der Verwaltung.

Herr Hombrecher kündigt an, dass seine Fraktion gegen den Beschlussvorschlag stimmen werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 25.11.2015:

Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung der Lützowstraße für den gegenläufigen Radverkehr sowie die Radverkehrsführung im Einmündungsbereich Blücherstraße / Haeselerstraße.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 6 Gegenstimmen (CDU, WfW, FDP und Herr Krause).

**8 Freigabe der als Einbahnstraße geführten Emmichstraße, Kluckstraße und Gustavstraße sowie Freigabe der als unechten Einbahnstraße beschilderten Marschallstraße für den gegenläufigen Radverkehr
Vorlage: VO/1624/15**

Die kontroverse Diskussion über die Verkehrssituation in den genannten Straßen ergibt als Lösungsvorschlag, dass über die Freigabe für den gegenläufigen Radverkehr nach Straßen getrennt abgestimmt werden sollte.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 25.11.2015:

1. Die als Einbahnstraße geführte Emmichstraße wird für den gegenläufigen Radverkehr frei gegeben.
2. Die als Einbahnstraße geführte Kluckstraße wird für den gegenläufigen Radverkehr frei gegeben.
3. Die als Einbahnstraße geführte Gustavstraße wird nicht für den gegenläufigen Radverkehr frei gegeben.
4. Die als unechte Einbahnstraße beschilderte Marschallstraße wird für den Radverkehr in Gegenrichtung frei gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1. (Emmichstraße):

Stimmenmehrheit bei 6 Gegenstimmen (CDU, WfW, FDP und Herr Krause)

Zu 2. (Kluckstraße):

Stimmenmehrheit bei 5 Gegenstimmen (CDU, WfW und Herr Krause) und Enthaltung der FDP.

Zu 3. (Gustavstraße):

Stimmenmehrheit für die Ablehnung bei 2 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen)

Zu 4. (Marschallstraße):

Einstimmigkeit, bei Enthaltung der FDP.

**9 Neuwahl der Schiedsperson des Schiedsbezirks V/2 Vohwinkel-Süd/Sonnborn-West (teilweise)
Vorlage: VO/1793/15**

Die Abstimmung erfolgt in geheimer Wahl mittels vorbereiteter Stimmzettel durch Ankreuzen eines der vier Bewerber um das Amt der Schiedsperson.

Nach dem Auszählen der verteilten Stimmzettel durch **Frau Peinelt** und **Herrn Braun** ergibt sich eine Stimmenmehrheit von 12 Stimmen für den Bewerber Uwe Heß.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 25.11.2015:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel wählt Herrn Uwe Heß für 5 Jahre zur Schiedsperson des Schiedsbezirks V/2 – Vohwinkel-Süd/Sonnborn-West (teilweise).

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit von 12 Stimmen.

**10 Übertragung und Aufgabe von kommunalen Sportstätten - Sportplätze Zur Waldkampfbahn und Friedrichsberg
Vorlage: VO/1814/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 25.11.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Betrieb des Sportplatzes „Zur Waldkampfbahn“ in Vohwinkel wird ab dem 01.01.2016 vertraglich dem FC Polonia übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**11 Bebauungsplan 1028 - Westring / L 357 n -
1. Änderung**

- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/2001/15

Herr **Bezirksbürgermeister Fragemann** und **Herr Braun** schlagen vor, die Beratung der Angelegenheit zu vertagen und zunächst die Beschlüsse der Stadt Solingen zu diesem Projekt abzuwarten.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 25.11.2015:

Die Beratung wird auf die nächste Sitzung der BV Vohwinkel vertagt.

12 Freie Mittel

Herr **Bezirksbürgermeister Fragemann** erläutert, dass es gelungen ist, für das neue Spielgerät im Stationsgarten 4.250,- € als Spenden einzuwerben.

Spender sind:

- die Sparda-Bank mit 3.000,- €
- die Apotheke am Kaiserplatz mit 1.000,- €
- die DEVK (Fr. Brischke) mit 250,- €

Herr Brodmann schlägt vor, für das neue Spielgerät aus den Freien Mitteln der BV Vohwinkel 3.500,- € zur Verfügung zu stellen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 25.11.2015:

Für die Beschaffung des neuen Spielgerätes im Stationsgarten werden aus den Freien Mitteln der BV Vohwinkel 3.500,- € zur Verfügung gestellt.

13 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen

1. Radverkehr auf der Nordbahntrasse im Bereich des Akzenta-Parkplatzes

Herr Iseke weist darauf hin, dass der Begegnungsverkehr zwischen Radfahrern, die auf der Nordbahntrasse unterwegs sind und den Akzenta-Kunden im Bereich des Parkplatzes häufig zu problematischen Situationen führe, so dass die Verwaltung hier für Verbesserungen der Verkehrsführung für Radfahrer sorgen sollte.

Auch **Herr Hobusch** unterstützt diese Argumentation und sieht ebenfalls Handlungsbedarf.

2. Umleitung des Schwerlastverkehrs über die Scheffelstraße

Herr Iseke möchte wissen, wie lange die Umleitung des Schwerlastverkehrs über die Scheffelstraße nach Einschätzung der Verwaltung voraussichtlich dauern werde.

3. Freiwillige Feuerwehren Schöller, Dornap und Hahnenfurth

Herr Iseke und **Herr Hobusch** fragen nach dem Stand der Neuorganisation für die Freiwilligen Feuerwehren und möchten hierzu eine aktuelle Auskunft der

Verwaltung.

1. Baulicher Zustand der Häuser Haeseler Straße 95 und 97

Frau Stv. Schroeder berichtet, dass die Häuser Haeseler Straße 95 und 97 nach ihren Informationen zwar auf der Liste der „Schrott-Immobilien“ stünden, aber keine Gefahr von diesen Gebäuden ausgehe, so dass die Verwaltung diese Angelegenheit zwar im Blick habe, z. Z. aber keinen Handlungsbedarf sehe.

4. Einrichtung eines Boule-Platzes in Vohwinkel

Frau Stv. Schroeder bittet die Verwaltung um Prüfung, ob auf dem Lienhardplatz ein Boule-Platz eingerichtet werden könnte. Alternativ hierzu wäre ein Boule-Platz aber auch im Stationsgarten vorstellbar, was ebenfalls geprüft werden sollte.

5. Zusätzlicher Papierkorb im Stationsgarten

Herr Stv. Conrads bittet die Verwaltung, im Stationsgarten einen weiteren Papierkorb aufzustellen.

6. Abbiegender LKW-Verkehr von der Reuterstraße in die Lessingstraße

Herr Stv. Conrads berichtet von LKW-Verkehr, der trotz des ausgeschilderten Verbots in die Lessingstraße abbiege. Das Verbotsschild werde von den LKW-Fahrern wohl übersehen bzw. erst zu spät bemerkt. Er werde der BV-Geschäftsführung Bilder übermitteln, auf der die Situation erkennbar sei. Er schlage der Verwaltung zur Verbesserung der Situation daher vor, das Verbotsschild auf die gegenüberliegende Straßenseite zu versetzen.

7. Halt des „RE 7“ in Vohwinkel

Herr Schroeder bittet die Verwaltung um Stellungnahme, ob seine neuesten Informationen zuträfen, wonach der „RE 7“ nach den aktuellen Planungen der DB nun – wohl entgegen der Ausschreibung – nun doch auch zukünftig nicht in Vohwinkel halten werde.

Heiner Fragemann
Bezirksbürgermeister

Friedhelm Saßmannshausen
Schriftführer